

Protokoll

über die Sitzung des Straßen- und Wegeausschusses
der Stadt Fürstenau am 28.05.2013

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Walter Vorderstraße, Ratsherr

Stellvertretende Vorsitzende

Frau Sigrid Gerner, Ratsfrau (I. stellv. Vors.)

Herr Josef Thale, Ratsherr (II. stellv. Vors.)

Mitglieder

Herr Ernst Ehmke, Beigeordneter

Frau Birgit Büscher, Ratsfrau

Herr Helmut Freye, Beigeordneter

Herr Winfried Knocks, Beigeordneter

Herr Hermann Korte, Ratsherr

Herr Friedrich-Wilhelm Oldenhage, Ratsherr

Frau Ursula Skubsch, Ratsfrau

Herr Hans Peter Stein, Ratsherr

Verwaltung

Frau Monika Kolosser,

Frau Sonja Ahrend,

Herr Thomas Wagener,

Frau Heike Roelfes, Protokollführerin

Gäste

Herr Dipl.-Ing. Westerhaus, Ingenieurbüro Westerhaus,
Bramsche

zu TOP Ö7

Es fehlen:

Verhandelt:

Fürstenau, den 28.05.2013,

im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes der Samtgemeinde Fürstenau,

Schlossplatz 1, 49584 Fürstenau

Vor der Sitzung fand ab 16.00 Uhr eine Bereisung der Straßen und Wege in Fürstenau, Hollenstede und Settrup sowie die Besichtigung von Brücken und Durchlassbauwerken in Fürstenau OT. Höne und Settrup statt, an der die Mitglieder des Straßen- und Wegeausschusses, die Vertreter der Verwaltung sowie Dipl.-Ing. Westerhaus vom Ingenieurbüro Westerhaus, Bramsche, teilgenommen haben. Vom Straßen- und Wegeausschuss waren anwesend: I. stellv. Vorsitzende Ratsfrau Gerner, Bürgermeister

Gans, Beigeordneter Ehmke, Beigeordneter Knocks, Ratsherr Korte, Ratsherr Oldenhage , Ratsfrau Skubsch, Ratsherr Stein. Vorsitzender Ratsherr Vorderstraße, II. stellv. Vorsitzender Ratsherr Thale, Beigeordneter Freye, und Ratsfrau Büscher fehlen entschuldigt und werden nicht vertreten. Von der Verwaltung haben Samtgemeindeoberamtsrätin Ahrend, Samtgemeindeamtsrätin Kolosser, Samtgemeindeamtsrat Wagener, Bauhofmitarbeiter Giese sowie Verwaltungsfachangestellte Roelfes (Protokollführerin) teilgenommen.

A) Öffentlicher Teil:

Punkt Ö 1) Begrüßung

Der Vorsitzende, Ratsherr Vorderstraße, begrüßt die Mitglieder des Straßen- und Wegeausschusses, Herrn Westerhaus vom Ing.-Büro Westerhaus, Bramsche, die Presse sowie die Mitglieder der Verwaltung.

(St/StrWeA/02/2013 vom 28.05.2013, S.2)

Punkt Ö 2) Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, Ratsherr Vorderstraße, eröffnet um 18.05 Uhr die öffentliche Sitzung des Straßen- und Wegeausschusses.

(St/StrWeA/02/2013 vom 28.05.2013, S.2)

Punkt Ö 3) Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

(St/StrWeA/02/2013 vom 28.05.2013, S.2)

Punkt Ö 4) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Ratsherr Vorderstraße, stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgte und der Straßen- und Wegeausschuss beschlussfähig ist.

(St/StrWeA/02/2013 vom 28.05.2013, S.2)

Punkt Ö 5) Namentliche Feststellung der anwesenden und der fehlenden Ausschussmitglieder

Der Vorsitzende, Ratsherr Vorderstraße, stellt fest, dass alle Ausschussmitglieder anwesend sind.

(St/StrWeA/02/2013 vom 28.05.2013, S.3)

Punkt Ö 6) Genehmigung des Protokolls St/StrWeA/01/2013 vom 05.02.2013

Gegen Form und Inhalt der Niederschrift werden keine Bedenken erhoben. Der Vorsitzende, Ratsherr Vorderstraße, stellt fest, dass damit die Niederschrift St/StrWeA/01/2013 vom 05.02.2013 genehmigt ist.

(St/StrWeA/02/2013 vom 28.05.2013, S.3)

Punkt Ö 7) Sanierung vorhandener Brücken-/Durchlassbauwerke, Stadt Fürstenau
Vorlage: FB 6/008/2013

Die Mitglieder des Straßen- und Wegeausschusses konnten sich während der Bereisung ein Bild von den Schäden an den Brücken-/Durchlassbauwerken „Am Reetbach“, Settrup, Fürstenau Mühlenbach im OT. Höne und Deeper Aa im OT. Höne machen.

Die Schäden an den Bauwerken wurden im Einzelnen von Dipl.-Ing. Westerhaus erläutert. Anhand von Skizzen wurden die verschiedenen Möglichkeiten einschl. der Kostenschätzungen erläutert. Die Pläne und die Kostenschätzungen sind dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Von Dipl.-Ing. Westerhaus wurde ausdrücklich darauf hingewiesen, dass aufgrund der aufgetretenen Schäden, die Brücken/Durchlassbauwerken „Am Reetbach“, Settrup, und Fürstenauer Mühlenbach, Fürstenau, nicht mehr verkehrssicher sind. Er führt aus, dass die Schäden im Laufe der Zeit größer geworden sind.

Ratsherr Oldenhage spricht sich dafür aus, eine weitere fachliche Meinung einzuholen. Samtgemeindeamtsrätin Kolosser gibt zu Bedenken, dass jede weitere fachliche Begutachtung nicht unerhebliche Kosten verursacht.

Samtgemeindeoberamtsrätin Ahrend erklärt, dass die Verwaltung sich auf den Fachmann verlässt, da der Sicherheitsaspekt vorrangig ist.

Samtgemeindeamtsrätin Kolosser weist nochmals darauf hin, dass vom Ing.-Büro und auch vom Unterhaltungs- und Landschaftspflegeverband Nr. 94/95 „Große Aa und Ems I“ ausdrücklich darauf hingewiesen worden, dass die Brücken nicht mehr verkehrssicher sind. Die Verantwortung für die Sicherheit liegt beim Straßenbaulastträger, d.h. bei der Stadt Fürstenau. Für die Finanzierung der beiden Brücken stehen in diesem Jahr die erforderlichen Haushaltsmittel zur Verfügung.

Beigeordneter Knocks stellt für die SPD-Fraktion den Antrag, das Brückenbauwerk am Fürstenauer Mühlenbach im OT. Höne auf der Grundlage des Vorschlages des Ingenieurbüros Westerhaus, Bramsche, im Haushaltsjahr 2013 zu sanieren. Die Sanierung des Brückenbauwerks Am Reetbach im OT. Settrup ist zurückzustellen und zu den Haushaltsberatungen für das Haushaltsjahr 2014 wieder vorzulegen. Die Sanierung des Durchlassbauwerkes an der Deeper Aa im OT. Höne soll bis zur

Entscheidung über die Ausweisung der Windvorrangfläche Nr. 49 im OT. Höhe zurückgestellt werden.

Nach längerer Aussprache empfiehlt der Straßen- und Wegeausschuss mit 5 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen:

1. Das Brückenbauwerk am Fürstenauer Mühlenbach im OT. Höhe ist auf der Grundlage des Vorschlages des Ingenieurbüros Westerhaus, Bramsche, im Haushaltsjahr 2013 zu sanieren.
2. Die Sanierung des Brückenbauwerk Am Reetbach im OT. Settrup wird zunächst zurückgestellt und ist zu den Haushaltsberatungen für das Haushaltsjahr 2014 wieder vorzulegen.
3. Die Sanierung des Durchlassbauwerkes an der Deeper Aa im OT. Höhe wird bis zur Entscheidung über die Ausweisung der Windvorrangfläche Nr. 49 im OT. Höhe zurückgestellt.

(St/StrWeA/02/2013 vom 28.05.2013, S.4)

Punkt Ö 8) Splittungsmaßnahmen 2013
Vorlage: FG 70/013/2013

Während der Bereisung wurden die für die Splittung vorgesehenen Straßen in Fürstenau, Hollenstede und Settrup von den Mitgliedern des Straßen- und Wegeausschusses besichtigt.

Der Straßen- und Wegeausschuss empfiehlt einstimmig (11 Ja-Stimmen):

Den vorgeschlagenen Splittungsmaßnahmen im Bereich der Stadt Fürstenau wird zugestimmt.

(St/StrWeA/02/2013 vom 28.05.2013, S.4)

Punkt Ö 9) Widmung von Straßen für den öffentlichen Verkehr
Vorlage: FG 70/014/2013

Der Straßen- und Wegeausschuss empfiehlt einstimmig (11 Ja-Stimmen):

Die nachstehend aufgeführten Straßen sind gemäß § 6 i. V. m. § 47 Ziff. 1 des Niedersächsischen Straßengesetzes (NStrG) dem öffentlichen Verkehr als „Ortsstraße“ zu widmen:

1. die Straße Geele Goarn in Fürstenau-Schwagstorf im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 41 „Auf den Breiten“ (Gemarkung Schwagstorf, Flur 4, Flurstücke 427, 491, und 492 – insgesamt 249 m) und der Rad- und Fußweg im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 52 „Wohnbaufläche Apfelbaumland“ (Gemarkung Schwagstorf, Flur 4, Flurstück 499 = 28 m)

Widmungsbeschränkung:

Die Flurstücke 492 und 499, Gemarkung Schwagstorf, Flur 4, sind nur für

den Fußgänger- und Radfahrverkehr zugelassen.

2. die Straße Auf der Loh in Fürstenau-Settrup im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 32 „Poggenort/Am Reetbach“ (Gemarkung Settrup, Flur 7, Flurstücke 32/26, 30/3, 32/8, 33/23 und 30/12 – insgesamt 336 m)

Widmungsbeschränkung:

Die Flurstücke 30/3, 32/8, 33/23 und 30/12, Gemarkung Settrup, Flur 7, sind nur für den Fußgänger- und Radfahrverkehr zugelassen.

(St/StrWeA/02/2013 vom 28.05.2013, S.5)

Punkt Ö 10) Behandlung von Anfragen und Anregungen

(St/StrWeA/02/2013 vom 28.05.2013, S.5)

Punkt Ö 10.1) Bankettensanierung Hollensteder Kirchweg

Samtgemeindeamtsrätin Kolosser teilt mit, dass im Rahmen der Bankettensanierung durch die Firma Gabau, Lohne, von der Bauleitung empfohlen worden ist, entlang des Hollensteder Kirchweges im Abstand von jeweils 100 m beidseitig Leitpfosten aufzustellen, insgesamt 58 Stück, um ein Befahren der Seitenräume zu erschweren. Die Kosten für die Leitpfosten belaufen sich auf ca. 1.500,00 €, die im Rahmen der Unterhaltung zur Verfügung stehen.

Die Fraktionsvorsitzenden der Stadt und Samtgemeinde Fürstenau wurden am 27.05.2013 von der Verwaltung darüber informiert und um Zustimmung gebeten. Die Fraktionsvorsitzenden der Samtgemeinde Fürstenau haben zugestimmt. Auch der Fraktionsvorsitzende der SPD/Grüne-Gruppe, Beigeordneter Knocks, hat zugestimmt. Der Fraktionsvorsitzende der CDU, stellv. Bürgermeister Santel hat sich gegen die Aufstellung der Leitpfosten ausgesprochen.

Nach kurzer Aussprache erheben die Mitglieder des Straßen- und Wegeausschusses gegen die Aufstellung der Leitpfosten entlang des Hollensteder Kirchweges keine Bedenken.

(St/StrWeA/02/2013 vom 28.05.2013, S.5)

Punkt Ö 10.2) Neuaufstellung des Bundesverkehrswegeplanes (BVWP) / B 214 OU Fürstenau

Samtgemeindeamtsrätin Kolosser teilt mit, dass die Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV), Hannover mit Schreiben vom 08.05.2013 (Eingang 13.05.2013) mitteilt, dass der Landkreis Osnabrück unter anderen Projekte zur Erhöhung der Leistungsfähigkeit der Bundesstraßenachse B 214

vorgeschlagen hat. Dazu gehört die Erhöhung der Leistungsfähigkeit in Fürstenau durch Ausbau oder Ortsumgehung (OU). Im Rahmen der Neuaufstellung des BVWP prüft die NLStBV, ob eine geeignete Ortsumgehung gefunden werden kann.

Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass eine Umfahrung von Fürstenau im Süden wegen des FFH-Gebietes „Pottebruch und Umgebung“ nicht geeignet erscheint und im Norden die Siedlungsflächen und der Friedhof eine OU nicht zulassen.

Die NLStBV bittet um Vorschläge einer geeigneten Linienführung bis Ende Mai 2013, ansonsten ist nicht beabsichtigt, die OU zu melden. Dann wäre zu prüfen, ob die Ortsdurchfahrt ausgebaut werden kann.

Hinsichtlich der Stellungnahme der Stadt Fürstenau wurde zunächst um Fristverlängerung bis vorerst Juni 2013 gebeten, damit die Angelegenheit in den Gremien des Rates der Stadt Fürstenau beraten werden kann.

Das Schreiben der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr wurde den Fraktionsvorsitzenden per Mail übersandt.

(St/StrWeA/02/2013 vom 28.05.2013, S.6)

Punkt Ö 10.3) Neubepflanzung an der Rudolf-Diekmann-Str. in Hollenstede

Ratsherr Stein teilt mit, dass für die Bebauung des Grundstückes „Rudolf-Diekmann-Str. 20“ Bäume entfernt werden mussten. Zwischenzeitlich sind die Bauarbeiten abgeschlossen und die Eigentümer legen den Garten an. Er bittet darum, dass die entfernten Bäume wieder ersetzt werden.

(St/StrWeA/02/2013 vom 28.05.2013, S.6)

Punkt Ö 10.4) Baustraße Gewerbegebiet Utdrift

Ratsherr Oldenhage erkundigt sich bei der Verwaltung nach dem Sachstand für den vorgesehenen Ausbau der Werner-von-Siemens-Str. und fragt an, ob mit den Anliegern bereits Gespräche stattgefunden haben.

Samtgemeindeamtsrätin Kolosser teilt mit, dass aufgrund der noch ausstehenden Genehmigung der Haushaltssatzung 2013 für die Stadt Fürstenau noch keine Gespräche mit den Anliegern stattgefunden haben. Die Genehmigung der Haushaltssatzung liegt seit kurzem vor, so dass die Gespräche mit den Anliegern geführt und der Planungsauftrag erteilt werden

kann.

Ratsherr Oldenhage vertritt die Auffassung, dass durch das Aufstellen von Schildern „Be- und Entladen“, das Problem der parkenden Lkw im Seiteraum eingeschränkt werden kann.

Samtgemeindeamtsrat Wagener erklärt, dass die Problematik der parkenden Lkw im Seitenraum mit in die nächste Verkehrsschau aufgenommen wird.

(St/StrWeA/02/2013 vom 28.05.2013, S.7)

Punkt Ö 10.5) Innerstädtische Beschilderung von Radwegen

Beigeordneter Knocks macht darauf aufmerksam, dass die innerstädtische Beschilderung von Radwegen nicht eindeutig geregelt ist. Teilweise ist das Ende der Radwege nicht ausgeschildert. Die Verwaltung wird die Radwegebeschilderung im innerstädtischen Bereich überprüfen.

(St/StrWeA/02/2013 vom 28.05.2013, S.7)

Punkt Ö 11) Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

(St/StrWeA/02/2013 vom 28.05.2013, S.7)

Punkt Ö 12) Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende, Ratsherr Vorderstraße, schließt um 19.07 Uhr die öffentliche Sitzung des Straßen- und Wegeausschusses.

(St/StrWeA/02/2013 vom 28.05.2013, S.7)

Der Ratsvorsitzende

Der Samtgemeindebürgermeister

Die Protokollführerin